

Zeitschrift:	Schweizer Erziehungs-Rundschau : Organ für das öffentliche und private Bildungswesen der Schweiz = Revue suisse d'éducation : organe de l'enseignement et de l'éducation publics et privés en Suisse
Herausgeber:	Verband Schweizerischer Privatschulen
Band:	64 (1991)
Heft:	[7]
Artikel:	Wie teuer ist die Arztgehilf Finnenschule?
Autor:	Arnold, L.
DOI:	https://doi.org/10.5169/seals-852288

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ein Kostenvergleich in
«Labor und Sprechstunde»

Wie teuer ist die Arztgehilfennenschule?

L. Arnold, Vorstandsmitglied SVAA

**Im Zusammenhang mit der BIGA-Anerkennung des Arztgehilfenneben-
rufs werden immer wieder die hohen
Schulkosten aufgeführt. So z.B. in
der Zeitschrift «Sprechstunde» vom
Februar 1991. Eine Arztgehilfin er-
wähnt, dass sie ihren Traumberuf
nochmals wählen würde, aber – es
schmerzt sie doch, dass ihr Vater für
die Ausbildung so tief in die Tasche
habe greifen müssen.**

*Mit der BIGA-Anerkennung sollte es
anders werden*

Sicher könnte der Unterricht an den
Berufsschulen kostenlos besucht wer-
den. Der Lehrlingslohn wäre aber we-
sentlich tiefer, zudem würde sich die



Die strenge Sprachschule in
Bern: Erfolgreicher könnten
Sie Ihr gutes Geld nicht anlegen.

Beginnen Sie jetzt mit einem
unserer beliebten Gruppenkurse
in E, F, I, Sp, P oder D.
Sie finden uns international in
über 200 Städten oder hier in
Bern am Waisenhausplatz 28,
Tel. 031/22 24 13.

 **inlingua®**

Ausbildung auf 3 Jahre verlängern. Die
untenstehende Tabelle zeigt, dass die
Einnahmen nach 3 Jahren abzüglich
aller Kosten für die Privatschulausbil-
dung sich im Vergleich mit einer BIGA-
Berufslehre als Apothekenhelferin
nicht wesentlich unterscheiden.

Kostenvergleich	Arztgehilfin, Schule mit Praktikum		Apothekenhelferin, Berufslehre	
	Salär	Schulische Aufwendungen	Salär	Schulische Aufwendungen
1. Jahr	–	10 000.–	4 800.– (mtl. 400)	150.–
2. Jahr	5 400.– (mtl. 900)	5 000.–	6 600.– (mtl. 550)	150.–
3. Jahr	8 400.– (mtl. 1400) 20 400.– (mtl. 3 400)	–	8 400.– (mtl. 700)	150.–
	34 200.– <u>19 200.–*</u>	15 000.–	19 800.– <u>19 350.–*</u>	450.–

* Einnahmen während der 3 Ausbildungsjahre nach Abzug der schulischen Aufwendungen



Kamerbeek Schweiz AG

INTERNATIONALER VERSICHERUNGSBROKER

Dorfstr. 21 · 8902 Urdorf-Zürich · Tel. 01 734 49 89



Wer soll das bezahlen?

Diese Frage stellen sich Eltern von Privatschulkindern oder Studenten, die infolge eines unvorhergesehenen Ereignisses die Schule unterbrechen oder sogar nicht beenden können. Das Schulgeld ist dann je nach Regelung für ein Semester oder sogar für den Rest des Schuljahres verloren.

Die Ursachen für einen solchen unfreiwilligen Ausfall können verschieden sein. Man kann grob zwischen medizinischen und nicht-medizinischen Gründen unterscheiden

Medizinische Gründe:

- Unfälle und Krankheiten

Nicht-medizinische Gründe:

- Todesfall der Eltern
- Entfernung des Schülers aus schulischen oder disziplinarischen Gründen
- unerwarteter Umzug der Eltern
- etc.

In Amerika und anderen angelsächsischen Ländern werden solche aufgeführten Risiken im Rahmen der

Tuition-Refund-Insurance

versichert. Seit kurzer Zeit ist nun diese Versicherung auch auf dem schweizerischen Markt erhältlich. Diese Deckung versetzt die Schule in die Lage, das Schulgeld zurückzuerstatten, wenn ein versichertes Risiko eingetreten ist. Die Vertragsbestimmungen der Schulen können massiv verbessert werden und dadurch kann man die Attraktivität der Privatschule steigern.

Weitere Auskünfte erteilt die:

Kamerbeek Schweiz AG
Internationaler Versicherungsbroker
Dorfstrasse 21
8902 Urdorf
Telefon 01/734 49 89

Remboursement des taxes scolaires

Qui doit payer?

C'est la question que se posent les étudiants ou les parents des élèves d'écoles privées qui, à la suite d'un événement imprévu doivent interrompre provisoirement, ou ne peuvent terminer leur année scolaire. Suivant les contrats, l'écolage reste alors dû, soit jusqu'à la fin du semestre, ou même jusqu'à la fin de l'année.

Les raisons de ces absences involontaires sont diverses, mais on peut grossièrement les répartir en deux catégories: les absences médicales et non médicales

Les absences pour raison médicale sont faciles à définir, il s'agit:

- de cas d'accident ou de maladie

Les autres absences peuvent être par exemple:

- le décès des parents
- le départ de l'élève pour des raisons scolaires ou de discipline
- le déménagement imprévu des parents
- etc.

Aux Etats-Unis, ainsi que dans d'autres pays anglo-saxons, les risques ci-dessus sont couverts dans le cadre de:

L'assurance remboursement des taxes scolaires

Nous avons le plaisir de vous informer qu'il est maintenant possible d'obtenir cette couverture d'assurance en Suisse. Cette assurance permet à l'école de rembourser les taxes d'écolage à l'élève ou aux parents, lorsque survient un cas entrant dans le cadre de la couverture

Nul doute que par ce moyen les conditions des contrats des écoles pourront être considérablement améliorées, ce qui contribuera à augmenter leur attractivité.

Toutes les informations utiles concernant cette assurance peuvent être obtenues en Suisse Romande auprès de:

IBC, Insurance Broking & Consulting SA
15, av. Mon-Loisir, 1000 Lausanne 13
Tél. 021 617 92 71/Fax 021/26 65 63